

Protokoll Verbandsrat 10.11.2024

Ort: TEAMS Konferenz

Beginn: 10.00 Uhr Ende: 12.40 Uhr

Protokollführung: St. Rosiejak

Anwesende Verbandsratsmitglieder:

D. Brandewinder, S. Döring, S. Grünewald, J. Haug, S. Hoff, S. Krause, V. Maas, T. Peveling, St. Rosiejak, M. Schellenberger, S. Schlösser, H. Volkert

Anwesende Gäste:

F. Ameis, R. Berkemeier, A. Brembeck, M. Blümmel, B. Potthoff, U. Richert, S. Schaten

Entschuldigt:

D. Wittenbreder/St. Rokitta/T. Kirsch

1. Eröffnung und Begrüßung

T. Peveling begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Verbandsratssitzung. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Zehn stimmberechtigte Verbandsratsmitglieder sind zum Zeitpunkt der Feststellung anwesend.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Verbandsratssitzung vom 10.03.2024

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

4. Umbesetzung Präsidium

D. Sicking ist von seinem Amt zurückgetreten. Gemäß § 18 der Satzung kann der Verbandsrat auf Vorschlag des Präsidenten Kandidaten bis zur kommenden Mitgliederversammlung einsetzen. V. Maas ist ebenfalls von seinem Amt als VP Finanzen zurückgetreten und würde als VP Freizeitsport im Präsidium verbleiben. Neuer Kandidat für das Amt des VP Finanzen ist Stephan Rokitta.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

St. Rokitta V. Maas nehmen die Wahl an. S. Hoff bittet um eine entsprechende Information an die Vereine.

5. mündliche Berichte des Präsidiums

Th. Peveling

Zukünftig werden sich die Aktivitäten im Bereich Rennsport auf die jüngeren Jahrgänge konzentrieren, da Talente immer früher in UCI-Teams übernommen werden. R. Grimm konnte als sehr erfolgreicher Trainer für den Bereich Kurzzeit Bahn gewonnen werden. Diese Maßnahme soll auch die zukünftigen Aktivitäten für die neue Bahn Köln unterstützen. T. Peveling rechnet mit einer Mittelkürzung ab 2026. Dennoch versucht das Präsidium alles, um diese Gefahr abzuwenden.

Verbandsintern wurde das Schutzkonzept zum Thema Gewaltprävention vorgebracht. T. Peveling dankt S. Schlösser und N. Klein-Lenkewitz für die geleistete Arbeit.



Radsportverband
Nordrhein - Westfalen e.V.

Aus dem Bereich BDR ist zu vermelden, dass R. Scharping für eine neue Amtszeit nicht mehr zur Verfügung steht. Designierter Nachfolger ist B. Dankowski (Hamburg). D. Wittenbreder ist designierter VP Breitensport.

S. Hoff bittet um besondere Beratung und Einbindung der jungen Vereine aus dem Bereich Gravity. S. Schaten gibt die Meinung der Gravity-Vereine weiter, den Mehrwert einer Mitgliedschaft zu erarbeiten.

M. Schellenberger

Der Leistungssportkoordinator informiert über den WM-Titel von Tim Torn Teutenberg im Madison. Die Erfolge im Nachwuchsbereich liegen auf dem Vorjahresniveau.

S. Schlösser

S. Schlösser weist nochmals auf die Angebote der Radsportjugend (u. a. Laufradmobil) hin. Die Tendenz bei der Vermietung des Fahrradparcours ist weiterhin positiv. Ein Schnuppertag konnte im Jahr 2024 nicht durchgeführt werden. Auch der Bereich Aus- und Weiterbildung konnte erfolgreich durchgeführt werden. Im Bereich Breitensport wird ein erneutes Angebot für den Bereich „E-Bike-Instructor“ erarbeitet.

S. Döring

Der VP nicht-olympische Sportarten gibt einen Überblick über die Aktivitäten in seinen Bereich. Der Schülerbereich ist ausbaufähig. Die Strukturen sind gut arbeitsfähig und funktionieren sehr gut. Er bedankt sich ausdrücklich bei den KT-Sprechern aus seinem Bereich. S. Döring ergänzt, dass durch Teilnehmer der RSF Bonn/Duisdorf den WM-Titel im 2er Kunstfahren errungen wurde.

V. Maas

Der ehemalige VP Finanzen stellt die vorläufigen Zahlen für 2024 vor. Eine Zwischenfrage zur Haushaltsposition des KT MTB wird von V. Maas zufriedenstellend beantwortet. Weitere Fragen ergeben sich nicht.

Als Fazit bleibt festzustellen, dass die Zahlen grundsätzlich eingehalten werden konnten, aber große Reserven nicht zur Verfügung stehen. Von einer Beitragserhöhung rät V. Maas ab.

6. Berufung Gleichstellungsbeauftragte/r

T. Peveling erläutert die Hintergründe zur nun notwendigen Berufung. Das Präsidium schlägt Lea Lin Teutenberg (Profi im Team Ceratizit-WNT Pro Cycling Team). Sie wäre bereit, dieses Amt für den Radsportverband NRW zu übernehmen. Der Radsportverband NRW hier wird hier die entsprechenden Rahmenbedingungen noch gemeinsam erarbeiten müssen. Einwände gegen die Berufung ergeben sich nicht.

7. Mitgliederversammlung und Bundeshauptversammlung 2025

T. Peveling gibt einen Zwischenstand zur geplanten Beitragserhöhung im BDR. Diese soll auf der kommenden Bundeshauptversammlung in Würzburg 2025 rückwirkend beschlossen werden. Seitens NRW wird alles versucht, eine rückwirkende Erhöhung zu vermeiden. Die notwendige nachträgliche Abrechnung in NRW würde einen erheblichen Arbeitsaufwand und Ärger verursachen.

S. Rosiejak stellt den geplanten Ablauf der MV vor. Er bittet um Ehrungsvorschläge bis zum 09.12.2024. Für die Anreise zur BHV ist ein Bus gebucht, mit dem alle Delegierten an- und abreisen.



Radsportverband
Nordrhein - Westfalen e.V.

8. Vorschlag Satzungsänderungen 2025

S. Döring stellt die Ideen vor. Demnach sollen sechs Personen aus dem Kreis der MV gewählt werden. Die Voraussetzung ist, dass die Amtsinhaber Regionalvorsitzende oder KT-Sprecher sind. Die Regionalvorsitzenden sollen zukünftig im Rahmen der MV durch die Vereine der jeweiligen Region gewählt werden. S. Krause und S. Grünewald bestehen auf die Zugehörigkeit zum Verbandsrat. S. Döring wird einen neuen Vorschlag formulieren und zum kommenden Verbandsrat vorschlagen (zusätzlich zu einem gesonderten Termin).

9. Neugestaltung Beiträge private Tretradversicherung

T. Peveling stellt die geplanten Anpassungen vor, die der Mitgliederversammlung vorgestellt werden.

10. Schutzkonzept und Risikoanalyse

S. Schlösser geht detailliert auf das Schutzkonzept ein, das den Verbandsratsmitgliedern vorliegt. Die dringende Notwendigkeit ergibt sich aus der Förderfähigkeit durch den LSB. Das Konzept muss bis zum Jahresende vorliegen. Es müssen noch kleine Anpassungen durchgeführt werden. Es ist aber auch aufgrund der Bundesgesetzgebung mit ständigen Anpassungen zu rechnen. S. Schlösser rechnet mit einer kurzfristigen Aufnahme in das vom LSB erstellte Bündnis. Zukünftig können Vereine, die kein Schutzkonzept erarbeitet haben, keine Leistungen der Radsportjugend/des LSB beziehen.

11. Beschlussfassung zu eingegangenen Anträgen/Gebührenordnung 2025

Die Gebührenordnung 2025 (GO) wurde mit zwei Änderungsvorschlägen einstimmig beschlossen.

12. Schlusswort des Präsidenten

T. Peveling bedankt sich bei den Tagungsteilnehmern und schließt die Sitzung um 12.40 Uhr.

TERMIN Verbandsrat I/2025 – 09.03.2025 – 10.00 Uhr - online

T. Peveling
Präsident

St. Rosiejak
Geschäftsführer